

BERÜHMTE MENSCHEN, DIE ICH GEKANNT HABE

Ein Vortrag von
Capt. W.B. Robertson
anlässlich der
OT Convention 1990
in der Nähe von Paris, Frankreich.

Willkommen zur OT Convention 1990!

Wir hatten soweit eine Riesenzeit, mit guten Vorträgen, die wir gehört und Produkten, die wir ausgestellt gesehen haben, und letzten Abend eine lange "Musiknacht", und das grosse Finale kommt noch, wo wir die Präsentationen vornehmen.

Aber jetzt möchte ich Euch etwas erzählen, das im Programm als ein Vortrag über "Berühmte Menschen" bezeichnet ist. Nun, tatsächlich heisst es: "Berühmte Menschen, die ich gekannt habe." Nun, ich habe wirklich nur einen berühmten Menschen in diesem Leben gekannt, also werde ich über ihn sprechen. Ihr dürftet ihn kennen als L. Ron Hubbard oder, wenn Ihr mehr auf dem Whole Track seid, dürftet Ihr ihn kennen als Elron Elray.

Nun, das erste, das ich tun möchte – weil eine Menge Leute Status für sich beanspruchen, weil sie berühmte Menschen "kennen" – daher möchte ich das nicht tun, sondern stattdessen möchte ich Euch beweisen, dass ich ihn gekannt habe – und dass er mich kannte, was noch wichtiger ist.

Ich habe hier die Flag Order Nr. 2372 vom 6. März 1970 und es ist eine Belobigung:

"Die nachstehenden Offiziere und Maats werden als Missionare während der jüngsten Kreuzfahrt für die Öffentlichkeitsarbeit aufs höchste belobigt". Kapitän W.B. Robertson steht an der Spitze der Liste – und sie ist unterzeichnet von L. Ron Hubbard, Kommodore.

Ich habe hier noch eine andere von 1970, 6. März:

"Hiermit belobige ich Kapitän W.B. Robertson aufs höchste für exzellente Diensterfüllung als Kapitän des Flag Ship". Sie ist unterzeichnet (wobei noch einige andere Leute belobigt wurden) von L. Ron Hubbard.

Ich habe hier noch eine andere vom 30. April 1975, Flag Conditions Order 3811, und sie besagt: "Kha Khan". – "Kapitän W.B. Robertson, im Rang des Ersten Offiziers, wird hiermit mit dem Status Kha Khan für exzellente Dienste als Kapitän des Flag Ship Apollo und eine lange Laufbahn der Erfolge und hohen Statistiken in der Sea Organisation ausgezeichnet." Gezeichnet L. Ron Hubbard, Kommodore.

Kha Khan bedeutet – es ist ein alter chinesischer Begriff von den Mongolen – er bedeutet: “Dir ist die Todesstrafe zehnmal vergeben”.

Und dann habe ich einen Brief, einen persönlichen Brief, der am 18. August 1980 geschrieben wurde. Dies war kurz bevor Ron aus dem Raum Kalifornien verschwand. Er war von “R”, welches zu der Zeit die Initiale von “Ron” oder “L. Ron Hubbard” war, er unterzeichnete einfach damit.

Er lautet: ”Bill Robertson, Betreff: Sea Org Lieder, Musik und Gedicht” (Ich hatte ihm Musik zugesandt, die ich für die Sea Org geschrieben hatte, Marschlieder und so weiter). Es heisst da: “Lieber Bill, Gut! Diese sind ohne Frage eindrucksvoll. Ich danke Dir sehr, dass Du mir dieses Exemplar für meine Bibliothek geschickt hast. Wie ich gehört habe, hast Du den Posten des Kommandierenden Offiziers auf dem Standort Flag (in Clearwater, Florida) sehr gut gehalten, während Kerry auf Training bei International war. Deine Arbeit dort wird zweifellos geschätzt, aber ich freue mich auch zu hören, dass Du wieder zuhause bist. Love, R.” (Ron).

Und das letzte, das ich Euch zeigen möchte, Zitat: “Im MEST-Universum muss man alles ein bisschen massiver beweisen.” Das ist der Dolch der Sea Org Offiziere, der nur an erstklassige Missionare vergeben wurde. Er wurde mir von L. Ron Hubbard, Kommodore, verliehen.

(Der Offiziersdolch wird dem Publikum gezeigt...)

Von diesen sind in der ganzen Geschichte der Sea Org weniger als zehn jemals verliehen worden.

OK, das also sind meine glaubhaften Referenzen, mein Beweis vor Euch, dass ich ihn gekannt habe – aber auch, dass er mich gekannt hat. Also beanspruche ich nicht bloss “Status”, OK?

Nun, Ihr habt vielleicht von vielen Büchern gehört, oder sie gelesen, die seit 1980 über diesen Mann, L. Ron Hubbard, geschrieben worden sind. Und vielleicht seid Ihr ein bisschen, sagen wir mal, “unterwältigt” gewesen von den darin enthaltenen Daten; denn Ihr habt das Bild eines Mannes bekommen, der total auf seiner Ersten und Zweiten Dynamik feststeckte. Allerdings würde ich, aufgrund meiner Erfahrung als Fallüberwacher, und weil ich die Leute kenne, die diese Bücher geschrieben haben, tatsächlich sagen, dass die Autoren dieser Bücher diejenigen sind, die auf der Ersten und Zweiten Dynamik feststecken.

Ich bin hier, um Euch zu sagen, dass es mehr über LRH gibt, von dem die Welt nichts gehört hat. Also werde ich jetzt anfangen und Euch meine tatsächlichen Erfahrungen mit ihm erzählen; jedoch auf allen Dynamiken und vor allem der Dritten Dynamik, die, wie Ihr in Arnolds Rede gestern gehört habt, eine sehr wichtige Dynamik für alles Leben ist.

Also, gehen wir zurück zum Jahr 1962, der Zeit, als ich LRH zum ersten Mal gehört habe. Ich war in Denver, Colorado, und ich hörte mir sein Tonband “Der Weg zur Wahrheit” an. Und danach fragte ich den Leiter des Centers, ich sagte: “Wow, das war grossartig! Hat er noch mehr Tonbänder gemacht?” Seht Ihr, das Tonband hatte eine Menge der Fragen beantwortet, die ich mir selbst über das Leben und was wir in unserem Leben tun, gestellt hatte. Daher war ich überwältigt, nicht “unterwältigt”, als der Knabe, der Center-Leiter mir sagte: “Oh, er hat fast zweitausend Tonbänder gemacht!” Und ich sagte: ”Wo sind sie?” Und er sagte: “Na, wir haben sie nicht alle hier, doch sie sind alle in Saint Hill UK, in England.”

Also habe ich sofort begonnen, Geld zu sparen und geplant, nach Saint Hill zu gehen und all die Kurse zu machen, die für den Saint Hill Briefing Kurs erforderlich waren. Und dort geschah es zum ersten Mal, dass ich LRH sah und ihm begegnete. Die Art, wie das geschah, war, dass ich und zwei andere Briefing-Kurs-Studenten in einer der Kapellen war, wo wir in der Mittagspause Gitarre spielten. Und auf einmal geht die Tür auf und Ron kommt herein. Wir waren ein bisschen verlegen, weil Arbeiter in der Kapelle einige Bauarbeiten ausführten und wir eigentlich nicht hätten drinnen sein sollen. Also hörten wir auf zu spielen und entschuldigten uns. "Entschuldigen Sie uns, Sir", wisst Ihr, so was in der Art. Und Ron hat einfach gelacht, kam zu uns und sagte: "Hey, Ihr habt eine Gitarre hier, habt Ihr schon mal diesen Song gehört?" Und er fing einfach an, uns einen Song vorzuspielen. Und er sang einen von den alten, er sagte, es wäre ein Piratenlied. Ihr wisst schon, vom Track.

Und dann hat er sich uns vorgestellt und gesagt: "Willkommen auf dem Briefing Kurs! Ich freue mich, dass Ihr hier seid, und ich wünsche Euch eine gute Zeit und guten Erfolg mit der Technologie."

Nun, das klingt kaum nach dem "bösen Messias", von dem Ihr in Büchern lest. OK. Also danach habe ich ihn viele Male in Saint Hill gesehen, denn er hat damals Vorträge und die letzten der Studier-Tonbänder gehalten. Und seine Reise nach und Rückkehr aus Rhodesien unternommen. Ich war während dieser ganzen Zeit dort in Saint Hill. Zum Zeitpunkt, als ich den Briefing Kurs beendete, hatte ich beschlossen, dass ich in Saint Hill arbeiten wollte. Inzwischen hatte ich etwa sechs – oder siebenhundert von jenen Tonbändern gehört! Also verpflichtete ich mich als Mitarbeiter in Saint Hill. Ich sollte im Auditingbereich tätig werden, weil ich zu der Zeit Class VI war. Und ich begann auch das Class VII-Internship.

Dann erhielt ich meine erste schriftliche Kommunikation von L. Ron Hubbard, denn ich war jetzt auf der Dritten Dynamik. Er gab mir schriftlich den Befehl, den Posten des Director of Review in Saint Hill zu übernehmen. Nun, wir müssen seinen Standpunkt auf der Dritten Dynamik verstehen: Er wollte nicht, dass irgend jemand, der von den Linien weg war, verloren ging. Und die ehemaligen Directors of Review, es hatte zwei davor gegeben, hatten 173 Fälle in's Feld hinaus gelassen, die nicht gehandhabt worden waren.

Daher hat er mir den Job gegeben – diese dicke Menge Folder, seht Ihr – um alle jene zu handhaben, und er sagte: "Ich möchte jenen ganzen Rückstand – ich möchte, dass alle von ihnen gehandhabt werden und zurück auf Linien sind, und ich gebe Dir drei Monate, um zu sehen, ob Du es tun kannst." Und er hat mir auch ein Briefing darüber gegeben, wie man es macht, dass Leute zurückkommen, wenn sie von den Linien runter sind. Ich habe all diese Technologie angewandt. Nach Ablauf der drei Monate hatte ich die Zahl auf 18 Folder reduziert, Leute, die ich einfach nicht erreichen konnte oder die nicht geantwortet hatten oder was auch immer, und so dachte ich: "Oh, oh, jetzt bin ich dran – ich werde versetzt werden, und er wird einen anderen dafür einsetzen."

Aber Ron hat jene Folder geprüft, und er sagte: "OK, das war eine gute Arbeit." Denn es waren etwa 163 hereingekommen. Und er sagte: "Du kannst auf Posten bleiben. Diese anderen Burschen sind vielleicht eine Weile ausser Landes oder so was; also bringst Du sie herein, wenn sie zurückkommen."

Jetzt beachtet zwei Dinge dazu: Ich könnte das niederschreiben als "Ich stand unter Druck und er zwang mich, alle diese Leute zu handhaben." Doch Tatsache ist, dass Ron besorgt war über jeden, der Scientology anfang und nicht weitermachte. Und jene 173 Menschen waren dort draussen und er wollte sie zurück auf Linien haben, um ihre

übergangene Ladung in Ordnung bringen zu lassen und sie wieder glücklich auf der Brücke zu haben.

Und er stellte mich in eine drittdynamische Situation, in der ich korrekte Technologie anwenden musste oder ich würde versagen. Inzwischen hatte ich beinahe einen jeden der Leute in Review und im Auditing gehabt, die hereingekommen waren, um ihren Fall handhaben zu lassen, und ich hatte so ungeheuer viel gelernt, weil Ron sie ebenfalls C/St hat. Daher habe ich eine Menge darüber gelernt, was eine Dritte Dynamik ist, und über die Verantwortlichkeiten für die Menschen in einer Dritten Dynamik. Und wie man mit Publikum umgeht, und wie Ron nicht wollte, dass irgendeine Art Enturbulierung in die Vierte Dynamik gelangte, weil sie bereits zu enturbuliert war.

Also, damals war ich voll mit Review befasst und machte mein Stufe-VII Internship. Und dann ist Ron urplötzlich eine Zeitlang aus Saint Hill verschwunden. Wir wussten nicht, wo er wirklich war. Und wir hörten diese merkwürdigen Gerüchte über Schiffe. Und das See-Projekt.

Und plötzlich verschwanden auch Mitarbeiter, mitten in der Nacht, und wurden nicht mehr gesehen. Und es gab einen Top-Sicherheits-Bereich in einer der Garagen, wo niemand hineingehen durfte. Des nachts waren da gewisse Leute drinnen und sie machten etwas, das, offenbar, noch vertraulicher war als das C/Sing von Foldern auf Power Processing! Einer meiner Auditoren ging einmal zufällig an der Garage vorbei, als die Tür geöffnet wurde, um jemanden hinauszulassen, und er konnte einen kurzen Blick hineinwerfen. Er kam zu mir, um mir zu erzählen, was er gesehen hatte. Er kam zu mir und sagte: "Eh, ich möchte keinen missed withhold haben, ich möchte nichts zurückhalten, aber ich hab gesehen, was sie dort drinnen machten!" Und ich sagte zu ihm: "Mach Dir keine Sorgen, es macht mir nichts aus, an Deinem missed withhold teilzunehmen. Was zum Teufel haben sie denn gemacht?" Er sagte: "Sie haben alle – sie haben ein Stück Seil in den Händen gehabt und sie banden Knoten, da drinnen!"

Na, an dem Punkt, da war ich, also: "Wow, dies wird ja wirklich mysteriös!" Ich meine, war es irgendein neuer OT-Prozess einer höheren Stufe, den sie machten? Ich wusste es nicht. Erinnert Ihr Euch, tatsächlich hat er später etwas rausgebracht, das NOTs hiess. /Gelächter von den englischsprachigen Zuhörern. In der deutschen und französischen Übersetzung ist jedoch nicht dieselbe Doppeldeutigkeit zustande gekommen, da sich die Wörter unterscheiden./ Ich werde an die Übersetzung denken und solche Wortspiele im Englischen nicht mehr bringen.

Also, ich wandte an. Ich war inzwischen auf dem Clearing Kurs und man musste auf dem Clearing Kurs sein und man musste als Mitarbeiter in Saint Hill verpflichtet sein, bevor man Antrag auf Teilnahme an dem See-Projekt stellen konnte. Also tat ich das.

Und nach ein paar Wochen erhielt ich ein Schreiben, dass ich angenommen worden war, das vom LRH Communicator in Saint Hill unterzeichnet war (Ron war immer noch verschwunden, wir wussten nicht, wo er war). Also rief ich im Büro des LRH Communicator in Saint Hill an. Es war in Ron's Büro, in dem er sass, und er sagte zu mir: "Du stehst jetzt unter See-Projekt-Befehl." Und er sagte zu mir: "Geh nicht zurück, um Dein E-Meter zu holen und Deine Sachen in der Qual Abteilung; finde Dich heute abend um Mitternacht im Haus dieser Person ein (die war bereits bei dem See-Projekt). Wir werden uns um alle Deine Sachen kümmern, die Du in Qual zurückgelassen hast. Du machst einfach dicht, wo Du wohnst und bezahlst die Miete und gehst zu jenem Ort, heute um Mitternacht." Und er zeigte mir eine Telexorder, gezeichnet von Ron, die besagte: "Robertson ist abzustellen als Chefingenieur, Enchanter." Dies waren damals Zeiten grosser Abenteuer!

Also, ich machte, was er sagte und wurde dann in einen Zug gesetzt, der von London zu einer Stadt namens Hull in England fuhr in jener Nacht. Dort fand ich zwei Schiffe des Seeprojektes vor und eine Vielzahl der verschwundenen Mitarbeiter aus Saint Hill, die auf ihnen arbeiteten! Dasjenige, dem ich zugewiesen war, stach bald in See, und wir sollten es (zu der Zeit hatte es einen englischen Kapitän, der kein Scientologe war) nach Las Palmas, Gran Canaria, bringen; das liegt südlich von Spanien. Es ist eine Insel im Atlantik. Und das war sehr abenteuerlich, doch das wird Gegenstand eines anderen Vortrages sein.

Schliesslich sind wir dort angekommen. Ich hatte Ron noch immer nicht gesehen. Wir wussten nicht, wo er war. Wir kamen dort an und gingen zur Post, um zu sehen, ob es irgendwelche Mitteilungen für uns gab. Und da war ein Brief an die Enchanter. Und er war von Ron. Er lautete: "Ich komme Las Palmas Flughafen an." Und das Datum war eben jener Abend um 7 Uhr 30! "Holt mich bitte ab."

Wir hatten gerade noch genügend Zeit, um ein Taxi zum Flughafen zu nehmen, und das Flugzeug war schon da. Und aus dem Gate kam LRH mit grossen Kartons voll mit Papier und einem Koffer. Ich brauche Euch nicht zu sagen, was in jenen Kartons war, denn Ihr habt viele Geschichten darüber gehört. Das waren die OT III Forschungsunterlagen. Er hatte OT III in dem Gebiet von Teegeack erforscht, in dem die grossen Städte des Planeten gewesen waren, was an der Nordküste Afrikas war. Und so war er dann eine Zeitlang damit beschäftigt, den Kurs zusammenzustellen, den OT III Kurs, und Wege zu erarbeiten, die es leichter machten, all jenes Material zu handhaben und zu durchlaufen. Unterdessen waren wir eifrig dabei, die Schiffe nachzurüsten und genau so auszulegen, wie er sie für vollkommene Sicherheit, Seetüchtigkeit und Navigationsvermögen einsetzen wollte. Und er hat uns gleichzeitig darin gehutet, wie man mit Schiffen umgeht und mit der Navigation auf hoher See.

Zuerst hat Ron gedacht (ich habe mehrmals mit ihm gesprochen, ich sprach jetzt praktisch jeden Tag mit ihm), es würde notwendig sein, OT III in einem warmen Klima zu auditieren, denn es waren mehrere sehr schwere Geschehnisse, die durchlaufen werden mussten. Und wenn man es nicht in einem warmen Klima tun würde, na, dann könnte der Körper zu kalt werden oder er könnte in irgendeine Art Erkrankung oder Krankheit gehen und so weiter.

Daher wollte er eine Basis auf den Kanarischen Inseln errichten, wo OTs hinkommen könnten, um OT III zu machen. Etwas später entdeckte er einen Weg, wie es mit einem bestimmten Verfahren leichter gemacht werden könnte, das Ihr jetzt benutzt. Es ist genau dieselbe Sache, die Ihr jetzt auf jener Stufe habt, wo Ihr es sicher laufen könnt, wo auch immer auf dem Planeten. Wieder könnt Ihr sehen, wie ihm die Gesundheit, das Wohlergehen und die Fähigkeit, die Brücke hinaufzugehen, für Scientologen und Publikum ein Anliegen waren.

Danach, während wir unsere Missionen rund um das Mittelmeer fortsetzten und versucht haben, Orgs zu handhaben und so weiter, wurden wir als die Sea Org bekannt. Es wurde umbenannt: das See-Projekt wurde die Sea Org.

Eine der wichtigsten Konferenzen, die ich mit anderen Offizieren und Ron hatte, fand in seinem Büro statt, nachdem wir das Flaggschiff Apollo gekauft hatten; das grosse Schiff, das Ihr auf all den Bildern gesehen habt. Wir sassen um seinen Schreibtisch, in einem Zimmer, etwa halb so gross wie dieses, in jener Kabine und er erzählte uns die Geschichte von dem Planeten, die ganze Zeit von vor 75 Millionen Jahren und eine andere, etwas jüngere Vergangenheit, mit der er zu tun gehabt hatte, in den letzten 2000 bis 3000 Jahren. Und er erzählte uns von mehreren seiner Lebzeiten in der Vergangenheit, von denen er Gebrauch machte, um Reserven und Technologie aufzubauen zur Vorbereitung für das Auditieren der

Menschen auf diesem Planeten. Er erzählte uns, dass der Buddhismus, als er Gautama war, der erste Versuch war, Menschen dahinzubringen, ausserhalb ihrer reaktiven Bank zu bleiben, dass es jedoch in jener Zeit des Buddhismus zwei Hauptschwierigkeiten gegeben hat. Die eine war, dass es auf den Kommunikationslinien keine gute Duplikation gab, und die andere war, dass es keine Instrumente gab, um festzustellen, welche Ladung bei einer Person zuerst gelaufen werden muss. Daher, so sagte er, war das Beste, was er im Buddhismus tun konnte, die Leute dadurch von der Bank fernzuhalten, dass sie den Mittleren Weg nahmen und sie zu exteriorisieren, wenn sie genug Masse auskeyen konnten. Und er sagte, dass er jetzt auch genügend (Geld)Mittel ansparen oder genügend (Geld)Mittel erhalten müsse, um dies zu einer weltweiten Bewegung zu machen.

Somit hatte er direkt dort die Zukunft der Sea Organisation abgesteckt. Ihr habt das Buch "Mission Into Time" gelesen, das war diejenige, um die Reserven wiederzubekommen. Und Ihr seht die intensive Menge an Duplikation und Kommunikationslinien, die er mit Policy und den Roten Bänden gelegt hat. Alles ist total vollständig bis zu dem von 1980 – sehr akkurat. Jeder hatte Telexgeräte in seinen Orgs und jeder sollte lernen, wie man dupliziert was gesagt wurde und so weiter, so dass es zu keinem Alter-is kommen würde. Und Ihr habt gesehen, wie intensiv er sich auf die Entwicklung neuer und verbesserter Versionen des E-Meter konzentriert hat; Leuten beizubringen, wie sie benutzt werden; sie zu trainieren, das E-Meter exakt zu benutzen. (Und das setzt sich noch heute fort, wie Ihr anhand des neuen E-Meters sehen könnt, das auf dieser Convention gezeigt wurde.)

Jetzt beginnt Ihr, das Bild von dem Mann zu sehen, dessen Anliegen der ganze Planet und die Fälle aller Menschen auf ihm ist. Und sein Gesamtverständnis von der Geschichte des Planeten und wie er in einen besseren Zustand gebracht werden kann. Hört sich das nach einem Mann an, der auf seine Erste und Zweite Dynamik reduziert ist? Ich denke nein. Nur die Leute, die über ihn schreiben, die selber auf ihre Erste und Zweite Dynamik reduziert sind, können diese Dinge ignorieren.

Da war noch eine Sache, die er als ein grösseres Problem für die Anwendung der Technologie auf dem ganzen Planeten ansah: "Ich habe auf vielfältige Weise versucht, von mehreren Regierungen offizielle Hilfe für unser Projekt auf diesem Planeten zu bekommen und es ist immer abgelehnt worden. Und wir sind anschliessend von eben jenen Regierungen angegriffen worden. Offenbar wollen sie nicht, dass ihre Menschen fähiger und freier werden." Also war ein anderer Aspekt unserer Missionen, zu versuchen, einen sicheren Ort oder ein sicheres Land zu finden, um OTs zu machen. Und auch einen Ort, um OTs zu trainieren, so dass sie den Menschen der anderen Länder Gesundheit bringen konnten. Nun, damals also wurde das Grundmuster der zukünftigen Sea Org ausgelegt, in jener Konferenz.

Daher haben wir das in den nächsten 16 Jahren getan. Ich darf noch hinzufügen, dass während jener Konferenz, als er uns die Geschichten über seine Zeiten auf der Zeitspur erzählt hat, was er gemacht hat und so weiter, da setzte er das Mock-up jener Beingness, wer immer er jeweils gewesen war, in einem Energiefeld um sich herum hin. Er hat sie tatsächlich so aufgemockt, dass ein jeder sie sehen konnte. Zum Beispiel, als er über den Buddha sprach, da sah man einen Asiaten am Schreibtisch sitzen. Er hatte sich in ein völlig östlichartiges Mock-up verändert, mit einem anderen Gesicht und allem anderen, das gewissermassen vor seinem Körper schimmerte. Als er über seine Zeit bei den römischen Marinelegionen von Julius Cäsar sprach, konnte man den Messinghelm und die Brustplatte und ein anderes, römisch geschnittenes Gesicht vor seinem Körper sehen. Und natürlich hat es uns nicht überrascht – wir wussten, er war ein OT! Die meisten Leute damals hatten andauernd telepathische Kommunikationen mit ihm als Auditoren oder wann immer sie Hilfe brauchten. Ich will Euch

nur noch einmal sagen, dass alle Leute zur Zeit des See-Projekt oberhalb Clear waren. Und fast alle von ihnen waren Briefing Kursabsolventen. Später, um das Volumen dessen, was wir machten, zu erhöhen, mit zunehmender Aktivität, wurden die Rekrutierungsvoraussetzungen gesenkt. Bis am Schluss Leute hereinkamen, die nicht viel Training hatten, und die haben diese Realität nicht gehabt. Ich möchte darauf nur hinweisen, denn viele der Stories, die Ihr hört, stammen von den Blickpunkten jener späteren Leute. Und die waren am häufigsten auf ihren Ersten und Zweiten Dynamiken festgefahren.

Also, während wir uns durch diese 16 Jahre hindurch gearbeitet haben, will ich Euch nur noch von ein paar anderen Konferenzen erzählen, die ich mit Ron hatte, die wichtig waren. Ich habe ihn mehrere Jahre lang fast täglich gesehen und über den Zustand vom Schiff gesprochen, zu der Zeit war ich der Kapitän, und ich habe ihn bei ein paar wichtigeren Anlässen getroffen, von denen ich Euch erzählen will.

Und einer davon war an einem Silvesterabend. Es sollte ein Feiertag sein, und ich war dabei, hinunter zur Party zu gehen, die sie feiern wollten. Ich ging an Ron's Büro vorbei. Er sass da drinnen, an einem Feiertag, mit einem Stapel Fallfolder, etwa so hoch (3 Fuss), C/Ste, damit die Crew in einem guten Fallzustand blieb, so dass jeder besser operieren konnte. Er bearbeitete einen ganzen Haufen Mitteilungen auf der anderen Seite des Schreibtisches, die organisatorische Angelegenheiten betrafen. Ich fühlte mich ein bisschen schlecht darüber, dass ich zu der Party ging, während Ron am Arbeiten war, wisst Ihr? Doch als ich die Achterdeckleiter hinunterstieg, sah ich, dass eines unserer Boote, das von der Küste zurückkam, in Schwierigkeit war. Sie hatten Schlagseite. Also leitete ich ein Notfall-Manöver mit ein paar Mann von der Crew ein, warf alle meine Kleider ab, bis auf meine Unterhose, und sprang über Bord. Schliesslich haben wir dieses Boot gerettet und hochgezogen. Es hat etwa zwei Stunden gedauert, während alle andern unten am Tanzen und Feiern waren, seht Ihr.

Ron hatte davon erfahren. Er war sogar aus seinem Büro herausgekommen und beobachtete uns von der Seite aus, um zu sehen, ob es uns OK ging. Inzwischen hatte er einen Befehl an den Maschinenraum gegeben, die Maschinen in Gang zu setzen, um das Schiff rundrehen zu können und uns nach Lee zu bringen, so dass der Wind nicht mehr gegen die Wellen und in's Boot blasen würde. Und als er sich versichert hatte, dass alle in Sicherheit waren, ist er in sein Büro zurückgegangen und hat seine Arbeit fortgesetzt

Also, es war gegen Mitternacht und ich war schön tropfnass, als ich wieder an seinem Büro vorbei ging, hinauf in meine Kabine, um mir trockene Kleider anzuziehen. Da machte er mir durch das Fenster ein Zeichen, er sagte: "Komm herein!" Er gab einem der Meldegänger Befehl, eine Woldecke zu holen und Brandy zu bringen. Dann setzte er sich mit mir an einen kleinen Kaffeetisch in seinem Büro, wo er mit Mary Sue jeden Tag frühstückte. Er goss Brandy für uns ein, wir lehnten uns zurück und er sagte: "Das war gute Arbeit, Kapitän." Und "Ich kenne einige Geschichten von der See, weisst Du, und dies sind die Art Dinge, die Du als Kapitän zu tun hast." Und er erzählte mir einige Geschichten aus den alten Seezeiten, damals im Römischen Imperium.

Also, nachdem wir ein paar Gläser Brandy getrunken hatten, alles war schön warm und trocken, sagte er nur: "Es tut mir leid, dass Du die Party versäumt hast, aber ich denke, Du hast mehr Spass gehabt, jene Rettungsaktion zu machen."

Versteht Ihr, was ich sagen will? Als ich zuerst an seinem Büro vorbeiging, hatte er meine Gedanken gelesen. Er wusste, dass ich mich ein bisschen schlecht fühlte, zu der Party zu gehen, während er am Arbeiten war. Also hat er es tatsächlich so formuliert, dass es gewissermassen den missed withhold gezogen und es OK gemacht hat.

Eine andere Zeit, von der ich Euch erzählen möchte, ist die, als wir in Madeira waren, während des "Rock Festival", wo die CIA versucht hat, die Kommunistische Partei Portugals dazu zu bewegen, unser Schiff zu zerstören und es bis zur Wasserlinie niederzubrennen. Als dies anfang – ich hatte sie kommen sehen, ein Mob von 200 oder 300 Leuten mit Steinen und Molotow-Cocktails (Benzin in Weinflaschen). Ich hatte die Gangway hochgezogen und jedermann auf sogenannte "Bordgänger-Zurückdrängungs-Posten" gestellt. Ron war von mir informiert worden und herausgekommen, um mir die Verteidigungsrichtung gegen diese Leute zu geben. Sie warfen Steine, Ziegel und brennende Molotow-Cocktails an Bord. Wir hatten Wasserschläuche, um die Feuer zu löschen. Und wann immer sie versuchten, an Bord zu klettern, hauten wir ihnen mit den Gummischläuchen, oder was wir sonst noch parat hatten, auf die Hände; und wenn sie Steine an Bord warfen, warfen wir die Steine auf sie zurück. So hielten wir sie ungefähr anderthalb Stunden zurück.

Es war sehr erfolgreich. Keiner von jenen Burschen ist an Bord des Schiffes gelangt. Und Ron hatte es so koordiniert, dass jeder, der nicht in die Schlacht verwickelt war (wir kämpften nur mit der Schiffsmannschaft), und daher mussten die Admin-Leute unter Deck bleiben, damit sie nicht verletzt würden.

Er war zurück an Deck gekommen, direkt während der Schlacht, und fing an, Fotos von den Rädelsführern des Mob dort unten auf dem Dock zu machen, denn es gab da bestimmte "Provokateure" unter ihnen, die all die anderen Leute zum Angriff drängten, während sie selbst sich raushielten. Und Ron machte Fotos von ihnen als Beweisstücke. Einige der Leute, die für Ron in seinem eigenen Bereich arbeiteten, sagten immer wieder: "Sir, gehen Sie nach unten, gehen Sie nach unten, es ist gefährlich!" Der Mob warf Brandbomben und Steine und alles mögliche nach uns, wisst Ihr. Und Ron sagte: "Nein, wir haben die Rädelsführer hier und dies muss vor die portugiesische Regierung gebracht werden und diese Leute müssen vor Gericht gebracht werden." Auch hatten wir angerufen – wir benutzten das Funktelefon auf dem Schiff – und zwar die Hafenpolizei. Schliesslich ist sie mit etwa 50 Mann in Jeeps mit Maschinengewehren gekommen und hat schliesslich den Mob dazu bewegt, wegzugehen.

Also beachtet hier, dass dies angeblich ein Mann sein soll, der ein "Feigling" ist, der nicht "rational" denkt. Und dennoch hatte er bereits die Zukunft dieses Vorkommnisses dahingehend geplant, wie diese Leute vor Gericht gebracht werden können. Und er tat es, und er hat die Klage gewonnen.

Noch eine Zeit, von der ich Euch erzählen möchte, ehe wir Schluss machen, und das ist: Wahrscheinlich habt Ihr von diesen Stories gehört, dass Ron irgendwie einen Tick gehabt haben soll, was die Art Nahrungsmittel betraf, die er mochte; und dass er gerne alles total sauber hatte und so. Die Autoren, die dieses" schreiben, versuchen, aus ihm so eine Art Howard Hughes-Verrückten zu machen, seht Ihr? Doch was sie unterlassen zu erwähnen (die Leute, die diese Stories verbreiten) ist, dass wir in den tropischen und subtropischen Meeren und Ländern des Planeten, dort unten bei Afrika, waren. Und das grösste Problem für die menschliche Gesundheit dort unten ist eine Krankheit, die Cholera heisst. Und eine andere sehr schlimme Sache, die man sich dort unten holen kann, wird Malaria genannt. Und Ron hatte die ganze Crew Bücher über die Sauberkeit von Nahrungsmitteln und persönlichen Kleidung studieren lassen und auch, wie man sich in tropischem Klima gesund hält. Als Kapitän des Schiffes musste ich diese Regeln für alle (inzwischen vierhundert) Leute auf dem Schiff durchsetzen. Also nicht nur Ron allein, sondern alle von uns vierhundert Menschen hatten sehr saubere, hygienische Nahrungsmittel, sehr saubere, hygienische Kleidung; wir haben unsere Kleidung jeden Tag gewaschen; wir haben Luftfilter im Schiff installiert, so dass keine Moskitos oder sonst was in das Schiff hineingelangen konnten und die Luft total sauber war.

Wir alle machten da mit. Die Leute, die jene Wörter schrieben, gaben LRH die Schuld für ihre eigene Gesundheit, denn sie schienen sich nicht daran zu erinnern, dass es für alle auf dem Schiff galt, seine Gesundheit zu schützen, damit sie die Brücke weiter hinauf gehen und ihre Missionen auf der Vierten und Dritten Dynamik fortsetzen konnten.

Sieht wie eine ganz andere Story aus, nicht wahr? Nicht, was Ihr in den Büchern gelesen habt, eh? Einige weggelassene Daten. Dieselben Leute, die in ihrem missed-withhold-Zustand zu diesen Büchern beigetragen haben, würden wahrscheinlich jetzt tot sein, wenn sich Ron nicht in der ganzen Zeit, in der sie in der Sea Org waren, um sie gekümmert hätte. Und für diejenigen von Euch, die dieses Tonband hören, die nur auf ihrer Ersten und Zweiten Dynamik feststecken, will ich sagen: "Wie würde es Euch gefallen, eine "Familie" von vierhundert Männern und Frauen zu haben, für die Ihr Sorge tragen müsst? Tüftelt es aus!"

Und noch ein kurzer Schluss hier: Einmal, Ron stand auf der Seite des Schiffes (der Apollo), lehnte an der Reeling, wisst Ihr, und blickte hinaus auf's Meer. Ich kam hinzu, lehnte mich auch an die Reeling und sagte: "Guten Abend, Sir, wie geht es Ihnen?" Wir waren auf hoher See, und es war am frühen Abend, und man konnte die Sterne dort draussen sehen, weit und breit, sehr klar. Und er sagte: "Weisst Du, Kapitän, ich habe dort draussen eine Menge zu tun" (und er wies zu den Sternen hin). Und er sagte: "Ich habe nur ein Problem." Und er sagte: "Dieser Körper" (und er wies auf seinen eigenen Körper). "Er ist zu einem Symbol geworden." Er sagte: "Ich muss einen Weg finden, wie ich meine Aufgabe dort draussen machen und den Körper verlassen kann, so dass niemand allzu traurig über den Verlust eines Symbols ist." Und ich schaute ihn an und sagte: "Na, das ist etwas, wobei ich Ihnen nicht helfen kann, Sir. Ich meine, ich kann mir gar nicht vorstellen, wie..." Und ich sagte: "Aber ich verstehe es." Und er sagte: "Ja, darum spreche ich mit dir. Du würdest es verstehen." Er sagte aber: "Ich bin jetzt noch nicht bereit, doch in ein paar Jahren werde ich es tun müssen, denn es gibt dort draussen Situationen, die ich handhaben muss."

Und es war kurz danach, dass er genau herausgefunden haben muss, wie es zu machen ist, weil dann die Schiffe verkauft wurden, er in die US ging, die technischen Filme machte, die Filme, die Bücher, die er schrieb, und dann ging er weg, um seine Aufgabe durchzuführen.

Und wenn Ihr auf dem Laufenden geblieben seit, mit Sektor 9, dem Teegeack(-Buch), den Musikalben und so weiter, werdet Ihr wissen, dass Elron Elray, vormals im Körper von L. Ron Hubbard hier auf der Erde, dass Elron Elray jetzt Präsident bzw. Vorsitzender des Grossen Rates dieser Galaxis ist, in Sektor 0. Und ich habe versucht, die Strategie dessen, was sich ereignet, galaktisch und intergalaktisch, in den UFO-Videos zu erklären, die Ihr kaufen könnt, falls Ihr den Vortrag nicht gesehen habt. Und in dem "Intergalaktischen Dekret" seht Ihr eines der Ergebnisse seiner Arbeit, so dass Kontrolle über die "Grauen Invasoren" ausgeübt werden kann, die Andromedaner, die mit den Implantern zusammenarbeiten. Denn dies sind Dinge und Ereignisse, die sich ausserhalb dieses Planeten abspielen, die jedoch eine grosse Auswirkung auf die Zukunft dieses Planeten haben.

Daher möchte ich Euch sagen, dass es viele weitere Dynamiken gibt, auf denen LRH, Ron, Elron Elray operiert, und er tut dies noch immer und **SETZT SEINE MISSION NOCH IMMER FORT!**

Ich danke Euch.

(Ende des Vortrages von Capt. W.B. Robertson, gehalten bei der OT Convention in der Nähe von Paris, Frankreich, am 21. Oktober 1990).